

Pressemitteilung

Initiative Qualitätsmedizin und heartbeat medical schließen Rahmenvereinbarung zu Patient Reported Outcomes

Berlin, 16. Februar 2021. heartbeat medical, führender Anbieter für Produkte im Bereich der digitalen Begleitung und Analyse von Behandlungsverläufen, gab heute den Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit der Initiative Qualitätsmedizin IQM zur Erfassung von Patient Reported Outcomes bekannt. Die Kooperation ermöglicht erstmals allen rund 500 IQM Mitgliedern in Deutschland und der Schweiz ein bundesweites und länderübergreifendes Qualitäts-Benchmarking durch die Erhebung von Gesundheits-, Behandlungs- und Lebensqualitätsdaten.

Die Initiative Qualitätsmedizin IQM wählte heartbeat medical in einem mehrstufigen Verfahren als Partner für das Patient Reported Outcomes Projekt aus und ermöglicht seinen Mitgliedshäusern für eine einheitliche Datenerhebung die Inanspruchnahme der Rahmenvereinbarung zur Implementierung der firmeneigenen Plattform heartbeat ONE. Abgedeckt sind neben der digitalen Erfassung von Patient Reported Outcomes die digitale Anamnese, eine langfristige und automatisierte Einbindung von Patientenbefragungen und die Datenanalyse für das ärztliche Personal in Echtzeit. Die zukünftig genutzte Plattform heartbeat ONE ist in Deutschland und der Schweiz bereits im klinischen Alltag etabliert und hat über 200.000 Behandlungen digital begleitet.

Sicher erhobene und vergleichbare Routinedaten auf Patientenlevel eröffnen vielfältige Möglichkeiten zur Erkennung poststationärer Komplikationen, Steigerung der Behandlungsqualität und Sicherstellung eines nachhaltigen Behandlungsmanagements. Hierbei sind digital erfasste Patient Reported Outcomes von zentraler Bedeutung: Die systematisch und langfristig erfassten Behandlungs- und Genesungsfortschritte aus Patientensicht liefern eine belastbare Entscheidungsgrundlage für individuelle und indikationsspezifische Behandlungen.

Yannik Schreckenberger, Geschäftsführer von heartbeat medical, sagte: „Das IQM Projekt ist ein großer Schritt nach vorne, sowohl für die Qualitätssicherung in Deutschland und der Schweiz als auch für unser Team. Aus der klinischen Praxis und dem Versorgungsmanagement gibt es ein stark steigendes Interesse an routinemäßig erhobenen PROs. Daher erwarten wir für die kommenden Jahre einen bedeutenden Wandel in Richtung einer patientenzentrierten und auf Qualität ausgerichteten Gesundheitsversorgung. Die breite, sichere und transparente Einbindung von Patientinnen und Patienten in die Beantwortung der Frage, was Behandlungsqualität ausmacht, wird die Standards von morgen setzen.“

Über heartbeat medical:

heartbeat medical ist führend in der Erhebung und Analyse von Patient Reported Outcomes (PROs) sowie deren Verknüpfung mit klinischen Beobachtungen und der Einbettung in Behandlungen. Gegründet in 2014, arbeitet das 40-köpfige Team von Berlin, Köln und London an der Produktentwicklung und Betreuung von über 200 Zentren, Registern und Forschungsprojekten. Die Patient Reported Outcomes werden in Form standardisierter Fragebögen direkt bei den Patientinnen und Patienten erhoben und bieten Einblicke in die individuell wahrgenommenen Behandlungseffekte. Automatisch verknüpft mit klinischen Daten entsteht so eine datenbasierte Entscheidungsgrundlage medizinischer und wirtschaftlicher Fragestellungen. Die als Medizinprodukt zugelassene Plattform von heartbeat medical wird bereits vielseitig bei Therapien und Forschung sowie bei der Evaluierung medizinischer Komponenten in regulatorischen Verfahren verwendet.

Weitere Informationen unter www.heartbeat-med.com/de

Pressekontakt:

Moritz Neubauer

heartbeat medical

Tel: +49 178 5208 707

E-Mail: presse@heartbeat-med.de